|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Unbenannt-1 | **Stoffverteilungsplan Bremen** | |  |
| **Geschichte und Geschehen** | |  |
| **Schülerband 2 / Schuljahrgang 7/8** (978-3-12-443425-8) | Schule: |  |
| **Bildungsplan für das Gymnasium Schuljahrgänge 5–10,  Freie Hansestadt Bremen (2006)** | Lehrer: |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Übergreifende Kompetenzen**  **Methodische Kompetenzen**  Die Schülerinnen und Schüler können ...   * historische Fachsprache, Begriffe und Kategorien auf Zusammenhänge, Quellen und Darstellungen anwenden, * Architektur als Quelle nutzen, * Geschichtskarten, Schaubilder und Statistiken erklären, * historische Karikaturen, Lieder und Jugendbücher analysieren, * historische Problem- und/oder Konfliktfelder mit ihrer eigenen Gegenwart vergleichen, * historische Textquellen und Fachtexte erfassen und auswerten, sie benennen bzw. beschreiben, unverständliche Wörter, Bildabschnitte oder Details kennzeichnen  und selbstständig auf eine Klärung hinwirken, * Texte in logische Sinnabschnitte zusammenfassen und gliedern, * beschreibende und wertende Aussagen unterscheiden, * Lösungswege entwickeln und diese auf die Standortgebundenheit des Verfassers bzw. der Autoren hinterfragen, * kontroverse Sichtweisen zu einem Thema erkennen und eine eigene Meinung vertreten, * interessengebundene Verhaltensweisen mit Blick auf ihre eigene Gegenwart erkennen und diskutieren, * sich im Rollenspiel in historische Personen und Situationen hineinversetzen, * mit digitalen und traditionellen Informationsquellen zielführend arbeiten, * eine gelenkte Recherche durchführen, die gefundenen Informationen auswählen, das gesammelte Material prüfen und sichern sowie die Ergebnisse ordnen und bewerten, * verschiedene Methoden zur Erarbeitung und Darstellung von Sachverhalten anwenden, * eigene Arbeitsergebnisse mit Medien präsentieren. | | | |
| **Bildungsplan**  Verbindliche Themenbereiche, Inhalte und  fachliche Kompetenzen – historische Dimension | **Geschichte und Geschehen** | **Methodische Elemente** | **Mein Unterrichtsplan** |
| **Themenbereich:  Europäisches Mittelalter** | **1 Herrschaft im mittelalterlichen Europa, S. 10–33** |  |  |
| **Inhalte:**  **Das frühe Mittelalter**   * Entstehung des Frankenreichs * Karl der Große – Vater Europas? * Das deutsche Kaisertum im Spannungsfeld der europäischen Mächte   **Kompetenzen:**   * Die Schülerinnen und Schüler können ... * die historische Ausgangslage des Mittelalters  beschreiben, * die Grundzüge der fränkischen Herrschafts-,  Gesellschafts- und Wirtschaftsordnung erklären, * abschätzen, dass das Frankenreich die Bedingungen geschaffen hat, aus denen im Gegen- und  Miteinander der Nationalstaaten ein politisch ge-eintes Europa hervorgeht. * den Konflikt zwischen Kaiser und Papst erklären. | Mit den Franken ins Mittelalter – ein Neubeginn?,  S. 12–15 |  |  |
| König und Kaiser Karl – ein Großer?, S. 16–19 |  |  |
| Woher nehmen Könige und Kaiser ihre Macht?,  S. 20–23 |  |  |
|  | Kompetenztraining:  Bildquellen untersuchen, S. 24–25 |  |
| Machtkampf zwischen König und Papst – oder:  Wer bestimmt über die Kirche?, S. 26–29 |  |  |
| Geschichte begegnen:  Barbarossa und die Kyffhäusersage, S. 20–31 |  |  |
| Wiederholen und Anwenden, S. 32–33 |  |  |
| **Themenbereich:  Europäisches Mittelalter** | **2 Lebensformen im Mittelalter, S. 34–75** |  |  |
| **Inhalte:**  **Gesellschaft und Kultur des Mittelalters**  **Das Leben im mittelalterlichen Europa**   * Bauer und Grundherrschaft * Glaube * Stadt im Hochmittelalter   **Kompetenzen:**  Die Schülerinnen und Schüler können ...   * Lebens und Arbeitsverhältnisse auf dem Land beschreiben, landwirtschaftliche Techniken benennen und die mittelalterliche Situation mit der Gegenwart vergleichen, * die Grundzüge der mittelalterlichen Stadtentwicklung bevorzugt am Beispiel Bremens aufzeigen, * die Bedeutung und Rolle der Juden in der mittel-alterlichen Gesellschaft beschreiben sowie die  Formen und Folgen der frühen Judenverfolgung  erläutern, * Mentalitäten und Moralvorstellungen in Bezug  auf Körperlichkeit, Geist und Krankheit mit den  Anschauungen unserer heutigen Zivilisation  vergleichen. | Wer betet? Wer schützt? Wer arbeitet?, S. 36–39 |  |  |
|  | Kompetenztraining:  Mit einem Gruppenpuzzle lernen, S. 40–41 |  |
| Zum Herrschen geboren? – Der Adel, S. 42–45 |  |  |
| Bete und arbeite! , S. 46–49 |  |  |
| Immer nur arbeiten? – Das Leben der Bauern, S. 50–53 |  |  |
| „Burger und Baur scheydet nichts dann die Maur?“,  S. 54–57 |  |  |
| Macht Stadtluft frei und gleich?, S. 58–59 |  |  |
| Geschichte begegnen:  **„**Markttag“ wie im Mittelalter?, S. 60–61 |  |  |
| Städte – nicht nur in Europa, S. 62–63 |  |  |
| „Handwerk hat goldenen Boden“, S. 64–65 |  |  |
| „Kein Handelsmann gedeiht zu Hause“, S. 66–69 |  |  |
|  | Kompetenztraining:  Bauwerke untersuchen, S. 70–71 |  |
| Frauen in der Stadt, S. 72–73 |  |  |
|  | Wiederholen und Anwenden, S. 74–75 |  |  |
| **Themenbereich: Europäisches Mittelalter** | **3 Kulturen treffen aufeinander, S. 76–103** |  |  |
| **Inhalte:**   * Juden in der mittelalterlichen Gesellschaft |  | Kompetenztraining:  Selbstständig lernen mit einem Portfolio, S. 78–79 |  |
| Begegnung von Kulturen – damals und heute, S. 80–81 |  |  |
| Die Juden – ein Volk ohne Land, S. 82–83 |  |  |
| Willkommen, geduldet und verfolgt –  jüdisches Leben in mittelalterlichen Städten, S. 84–87 |  |  |
| Blütezeit der islamischen Kultur: Erfolgsrezept Toleranz?, S. 88–91 |  |  |
| Der erste Kreuzzug – Ob Gott es wirklich wollte?,  S. 92–95 |  |  |
| Zusammenleben im Heiligen Land, S. 96–97 |  |  |
| Geschichte begegnen:  Jerusalem – Stadt dreier Religionen, S. 98–99 |  |  |
| Kulturbegegnung im Osten Europas, S. 100–101 |  |  |
| Wiederholen und Anwenden, S. 102–103 |  |  |
| **Themenbereich:  Europäisches Mittelalter/Frühe Neuzeit** | **4 Aufbruch in eine neue Zeit, S. 104–145** |  |  |
| **Inhalte:**   * Seuchen und Krankheiten   **Kompetenzen:**  Die Schülerinnen und Schüler können ...   * Mentalitäten und Moralvorstellungen in Bezug auf Körperlichkeit, Geist und Krankheit mit den Anschauungen unserer heutigen Zivilisation vergleichen. * die Auflösung der mittelalterlichen Ordnung erläutern und die Ausgangslage zu Beginn der Neuzeit beschreiben,   **Inhalte:**  **Neues Denken, Neue Welt, Begegnungen**   * Der Rückgriff auf das antike Menschenbild * Kunst und Architektur * Technik, Wissenschaft, * Frühkapitalismus * Aberglauben, Folter und Strafe * Entdeckungsreisen: Voraussetzungen, Verlauf, Ergebnisse und Folgen   **Kompetenzen:**  Die Schülerinnen und Schüler können ...   * das Verlagssystem, die Entstehung von Handels-gesellschaften und Großunternehmen, sowie die Bedeutung sowie die Entstehung der Kredit- und Zinswirtschaft erläutern, * Anfänge, Blütezeit und Niedergang der Hanse im Umriss darstellen, * die Renaissance anhand verschiedener Phänomene einordnen, * die wichtigsten Entdeckungsfahrten der Spanier und Portugiesen benennen und datieren, * die Aufteilung der Welt erläutern und datieren, * die Folgen der Entdeckungsfahrten darstellen und problematisieren. | Europa an der Schwelle zur Neuzeit, S. 106–109 |  |  |
| Mittelalter oder Neuzeit?, S. 110–111 |  |  |
| Rückblick als Fortschritt? Ein neues Zeitalter beginnt,  S. 112–115 |  |  |
| Der Buchdruck – Beginn eines neuen Zeitalters?,  S. 116–119 |  |  |
| Erfahrung vor Tradition? Vernunft vor Glaube?,  S. 120–123 |  |  |
| Banken, Handel, Kaufleute – prägend bis heute?,  S. 124–127 |  |  |
| „Die Folter macht die Hexe“, S. 128–131 |  |  |
| Geschichte begegnen:  Die Fasnetshexe, S. 123–124 |  |  |
| Europäer suchen einen Seeweg nach „Indien“,  S. 134–137 |  |  |
| Für Gold, Gott und Gewürze – die Eroberung der  „neuen Welt“, S. 138–141 |  |  |
| Die Europäisierung der Erde, S. 142–143 |  |  |
| Wiederholen und Anwenden, S. 144–145 |  |  |
| **Themenbereich: Frühe Neuzeit** | **5** **Reformation und Glaubenskonflikte in Europa, S. 146–165** |  |  |
| **Inhalte:**  **Neues Denken, Neue Welt, Begegnungen**   * Glaubensspaltung und Glaubenskriege   **Kompetenzen:**  Die Schülerinnen und Schüler können ...   * die Kernprobleme und Verläufe von Reformation, Bauernkrieg und Glaubenskriegen darstellen. |  | Kompetenztraining:  Ergebnisse präsentieren: Lernplakate und Gallery Walk, S.148–149 |  |
| Ein Mönch kritisiert die Kirche – und trifft den Nerv  der Zeit, S. 150–153 |  |  |
| Der Bauernkrieg – ein berechtigter Aufstand?,  S. 154–157 |  |  |
| Was ändert sich durch die Reformation?,  S. 158–161 |  |  |
| Lässt sich trotz Spaltung Frieden bewahren?,  S. 162–163 |  |  |
| Wiederholen und Anwenden, S. 164–165 |  |  |